

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 22.03.2024

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
<b><u>Stickstoffdünger</u></b>															
KAS 27% N	275 – 289	<b>281</b>	286	275 – 295	<b>286</b>	281	285 – 300	<b>292</b>	292	282 – 300	<b>294</b>	295	285 – 305	<b>294</b>	291
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	400			400 – 420	<b>410</b>	398	420			424			410 – 424	<b>417</b>	410
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	420 – 435	<b>427</b>	433	420 – 450	<b>434</b>	438	435 – 450	<b>444</b>	445	437 – 454	<b>445</b>	449	435 – 454	<b>442</b>	441
Harnstoff 46 geprillt 46 % N															
Piagran pro 46 % N	425 – 445	<b>439</b>	451	440 – 455	<b>447</b>	458	440 – 455	<b>447</b>	463	440 – 459	<b>449</b>	465	440 – 459	<b>450</b>	465
Alzon neo-N 46 % N	505 – 550	<b>534</b>	542	500 – 550	<b>515</b>		505 – 540	<b>515</b>	546	505 – 510	<b>508</b>	546	505 – 510	<b>508</b>	545
ASS 26% N + 13% S	360 – 387	<b>374</b>	364	360 – 380	<b>371</b>	360	370 – 380	<b>376</b>	365	370 – 395	<b>381</b>	366	370 – 385	<b>377</b>	366
SSA 21% N + 24% S	292 – 299	<b>296</b>	297	292 – 305	<b>298</b>	284	295 – 300	<b>296</b>	291	295 – 300	<b>297</b>	294	295 – 310	<b>301</b>	294
AHL 28% N	273 – 280	<b>276</b>	281	273 – 290	<b>280</b>	274	280 – 285	<b>283</b>	291	280 – 310	<b>290</b>	293	280 – 310	<b>290</b>	288
Piamon + S 33% N + 12% S	440 – 445	<b>442</b>	439	436 – 445	<b>442</b>	435	430 – 450	<b>442</b>	445	430 – 450	<b>444</b>	445	430 – 449	<b>441</b>	445
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	300 – 325	<b>315</b>		300 – 330	<b>320</b>	315									
Alzon flüssig 25% N + 6% S	330 – 347	<b>337</b>	340	330 – 340	<b>334</b>		325 – 345	<b>337</b>	344	325 – 345	<b>338</b>	345	325 – 344	<b>335</b>	345
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	285 – 305	<b>295</b>	302	285		303			312	303 – 315	<b>308</b>	313	315 – 335	<b>325</b>	
Domamon L26															
<b><u>Magnesiumdünger</u></b>															
Kieserit granuliert	280 – 303	<b>291</b>	286	285 – 300	<b>293</b>	286	290 – 300	<b>295</b>	292	290 – 304	<b>296</b>	295	300 – 304	<b>302</b>	290
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
<b><u>Mehrnährstoffdünger</u></b>															
NPK-Dünger 15%+15P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> +15K <sub>2</sub> O	440 – 450	<b>445</b>	<b>455</b>	465 – 490	<b>478</b>	468	485		483			477	480 – 520	<b>497</b>	482
NPK-Dg. 6%+20%P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> +30%K <sub>2</sub> O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	<b><u>Kaliumdünger</u></b>														
60er Kali 60% K <sub>2</sub> O	410 – 415	<b>413</b>	413	405 – 415	<b>410</b>	405	405 – 430	<b>415</b>	414	405 – 415	<b>411</b>	415	405 – 414	<b>410</b>	410
Kornkali 40% K <sub>2</sub> O + 6% MgO + 4% S	333 – 345	<b>338</b>	330	335 – 350	<b>341</b>	333	340 – 340	<b>340</b>	336	340 – 344	<b>341</b>	337	340 – 344	<b>341</b>	340
Patentkali 30% K <sub>2</sub> O + 10% MgO + 17% S	420 – 453	<b>438</b>	434	440 – 460	<b>450</b>		460		449	464			464		
<b><u>Phosphordünger</u></b>															
TSP 46% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	505 – 510	<b>508</b>	505	500 – 520	<b>508</b>	498	505 – 505	<b>505</b>	505	505 – 520	<b>510</b>	506	500 – 520	<b>509</b>	505
MAP 12% N + 52% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>			630												
DAP 18% N + 46% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	615 – 625	<b>621</b>	623	615 – 645	<b>629</b>	635	635 – 645	<b>641</b>	636	635 – 655	<b>645</b>	638	635 – 655	<b>647</b>	641
P 40															
<b><u>Kalkdünger</u></b>															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO <sub>3</sub>				28			28 – 29	<b>29</b>	27	32			31 – 38	<b>34</b>	34
Ks. Kalk 85 80% CaCO <sub>3</sub> +5%MgCO <sub>3</sub>															
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO <sub>3</sub> +5%MgCO <sub>3</sub>				29			29			33			33 – 38	<b>36</b>	36
Ks. MgKalk 85 70% CaCO <sub>3</sub> +15%MgCO <sub>3</sub>															
Ks. MgKalk 85 50% CaCO <sub>3</sub> +35%MgCO <sub>3</sub>	39			32			32 – 32	<b>32</b>	31	36			28 – 36	<b>33</b>	35
Ks. MgKalk 90 60% CaCO <sub>3</sub> +30%MgCO <sub>3</sub>															

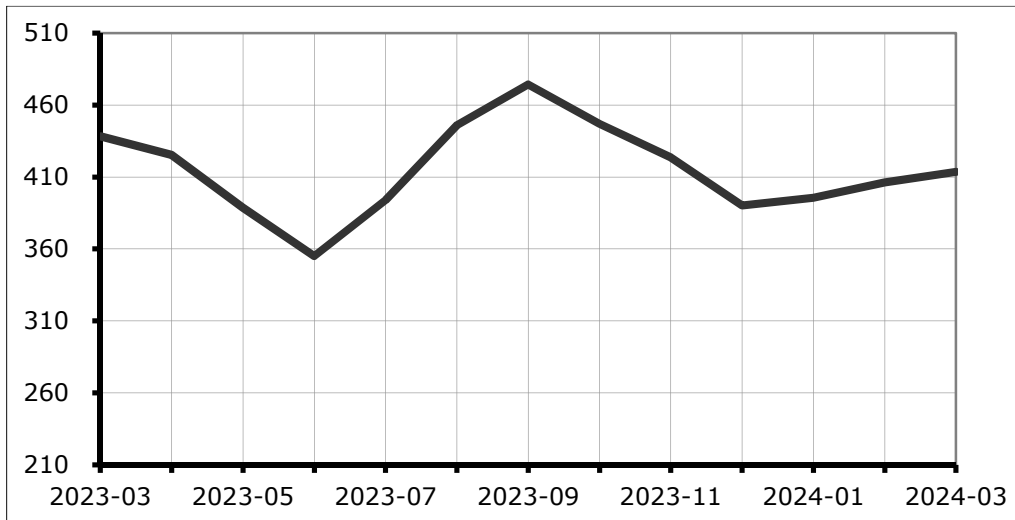
Bemerkungen: Siehe Seite 3

Es ist Frühling! Die Pflanzenentwicklung ist nach dem sehr milden Winter vielerorts mindestens zwei Wochen dem üblichen Entwicklungsstand zu diesem Zeitpunkt voraus. In vielen ostdeutschen Regionen ist die erste Stickstoffgabe zu Raps und Getreide bereits abgeschlossen, die zweite N-Gabe zu Raps ist regional ebenfalls ausgebracht. Die zweite Stickstoffgabe zu Weizen wird kurz nach Ostern erfolgen. Auf einigen wenigen Flächen ist der Boden noch zu nass zum Befahren. Viele Landwirte hatten für die erste und oft auch für die zweite Stickstoffgabe vorgesorgt. Grunddünger ist gestreut worden, wobei dieser aus finanziellen Gründen in einigen Betrieben dieses Jahr deutlich sparsamer eingesetzt wird. Ende Februar bis Mitte März war viel Bewegung am Düngemittelmarkt. Die zeitgerechte Lieferung von Düngemitteln war für Produzenten, Importeure und Händler oft sehr problematisch und gelang nicht immer. Die Zuverlässigkeit im Frachtgeschäft hat, teils durch Streiks bei der Deutschen Bahn, deutlich abgenommen. Aus logistischen Gründen ist heute oft mehr Vorlauf notwendig. Ohne Nachfrage werden risikobedingt keine großen Warenbestände angelegt. Das betrifft Produzenten und Handel gleichermaßen. Aktuell ist es merklich ruhiger geworden am Düngemittelmarkt. Nach den ersten Düngemaßnahmen stehen Pflanzenschutz und Aussaat im Fokus der Landwirte. Mit weiteren Einkäufen wird abgewartet, es sind jedoch längst nicht alle Düngemittel ausreichend verfügbar.

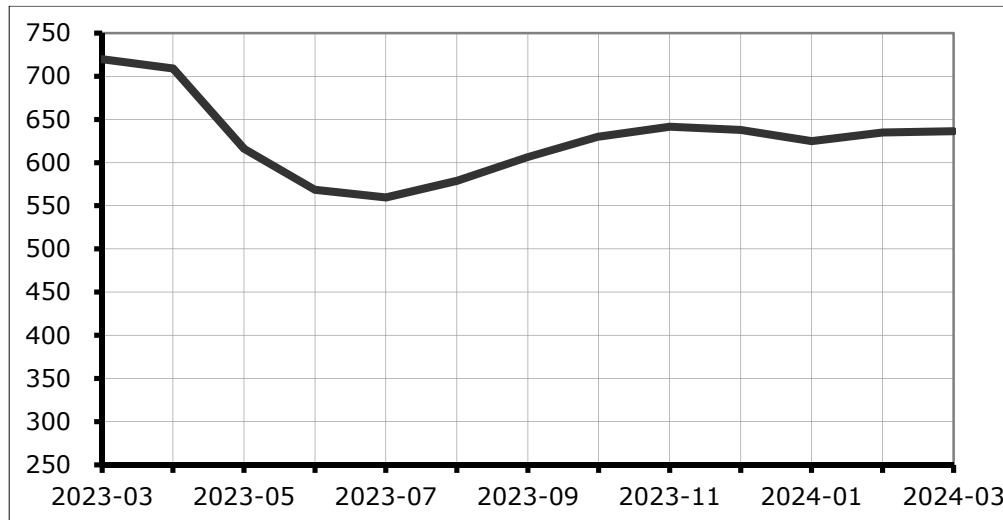
Am internationalen Markt neigen die **Harnstoff**kurse nachfragebedingt zur Schwäche. Der Preis für Harnstoff mit Ureaseinhibitor liegt hierzulande mit durchschnittlich 438 EUR/t (Vorjahr 480 EUR/t) im Streckengeschäft leicht unter dem Februarniveau von 441 EUR/t. Die vom Landhandel genannten Preise für **Kalkammonsalpeter** bleiben stabil auf dem Niveau vom Vormonat. Im Schnitt werden 289 EUR/t (frei Hof Strecke) gefordert. Im Vorjahr wurden 373 EUR/t im März verlangt. Am Markt wird zum Teil eine Unterversorgung mit KAS bei steigender Nachfrage im April gesehen, höhere Preise sind möglich. **AHL** ist mit 284 EUR/t ebenfalls unverändert im Vergleich zum vergangenen Monat bewertet worden. Stickstoffschwefeldünger, die dieses Jahr witterungsbedingt besonders stark nachgefragt werden, sind kaum verfügbar. Das betrifft insbesondere Sulfan und ASS. Die Versorgung mit **Diammonphosphat** bleibt hierzulande ebenfalls knapp. Mangels Ware haben sich die Preise kaum verändert. Für DAP werden im Schnitt 637 EUR/t (Februar 635 EUR/t) im Streckengeschäft genannt. Im Vorjahr lag der DAP-Preis im März bei 720 EUR/t. Die **Kornkali**preise bewegen sich im Rahmen der Preisstaffel im Schnitt bei 340 EUR/t im Streckengeschäft. Die Forderungen für **60er Kali** verharren mit 412 EUR/t auf Februarniveau.

Der Preisverfall am heimischen Getreidemarkt hat die Abgabebereitschaft seitens der Erzeuger für die vergangene und kommende Ernte ausgebremst. In der 12. Kalenderwoche 2024 werden für Brotweizen Ernte 23 im Schnitt 175 EUR/t (Strecke ab Hof) geboten, das sind 55 EUR/t weniger als im Vorjahreszeitraum. Ex- Ernte 24 liegt der Preis bei 183 EUR/t (ex-Ernte 23 230 EUR/t). Für Raps liegen die Gebote derzeit für die Ernte 23 bei 413 EUR/t. Im vergangenen Jahr wurden 20 EUR/t mehr gezahlt. Angesichts der aktuellen Erzeugerpreise sowie der in vielen Bereichen deutlich angestiegenen Kosten wird wo möglich in der Landwirtschaft gespart. Wenn keine absolute Trockenheit einsetzt, ist jedoch davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Stickstoffdüngemitteln zur dritten N-Gabe im Getreide und zum Grünland aufflammt.

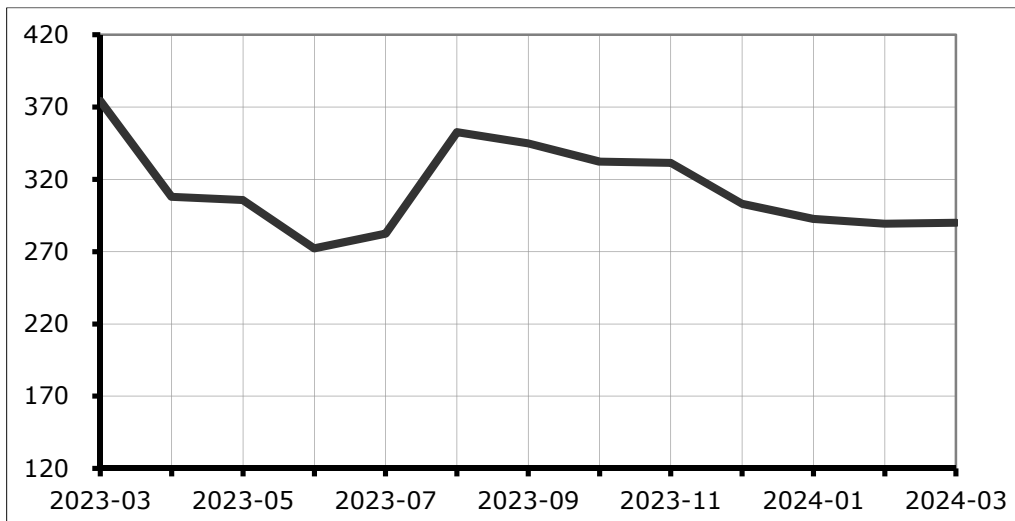
Harnstoff gekörnt



DAP



KAS



Kornkali

